



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Der Rettungsdienst wird durch die Feuerwehr gemeinsam mit den tariflich Beschäftigten getragen.

An der Feuer- und Rettungswache sind laufend Vollzeitstellen als

Notfallsanitäter*in EG N TVöD

in einer rd. 42-Stunden-Woche unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sie sind zuständig für die medizinische Erstversorgung bei Notfall- und Nicht-notfallpatienten.
- Das Anwenden, Pflegen und Desinfizieren von Geräten und Apparaten gehört zu Ihren täglichen Aufgaben.
- Sie sind verantwortlich für die Sicherstellung und Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen.
- Durchführung der erforderlichen Dokumentation und Erstellung der Abrechnungsgrundlagen.
- Sie pflegen einen freundlichen Umgang mit Patienten und Angehörigen.

Ihr Profil:

- staatliche Anerkennung als Notfallsanitäter*in
- Führerschein mindestens der Klasse C1
- Nachweis der rettungsdienstlichen Fortbildung nach § 5 Abs. 4 RettG NW der letzten zwölf Monate
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude im Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Arbeiten in einem attraktiven 12-Stunden-Dienst mit einer arbeitnehmerfreundlich gestalteten Dienstvereinbarung (Dienst – Dienst – Frei – Frei)
- Einsatzmöglichkeiten auf RTW und NEF



- eine ergonomische und gesundheitsorientierte Arbeitsplatzgestaltung in einem modernen Fuhrpark mit elektrischem Tragesystem
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- die Teilnahme an inner- und außerbetrieblichen Fortbildungen
- vom Arbeitgeber finanzierte jährliche Fortbildung
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- eine dynamische Gehaltsentwicklung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Der Dienstplan des Rettungsdienstes der Stadt Marl basiert auf einer 43,5 Std./Woche und bietet Ihnen:

- Hohe Planungssicherheit (fester Dienstplannus) und dennoch die Möglichkeit Schichten zu tauschen
- Keine kurzen Wechsel zwischen den Schichtblöcken
- Planbare Feiertagsausgleichsschichten sowie Zusatzurlaub durch Wechselschichtarbeit

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Im Rahmen der Dauerausschreibung nehmen wir laufend Bewerbungen entgegen und führen Auswahlverfahren je nach Bewerbungseingang bzw. Einstellungsmöglichkeit durch.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Führerscheinkopie etc. und mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte jederzeit an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.



Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

